



**KREISJUGENDRING  
NÜRNBERG-STADT**

des Bayerischen Jugendrings  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

# **P r o t o k o l l**

## **der Frühjahrs-Vollversammlung 2023 des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt am 16.05.2023**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:01 Uhr  
**Wo:** JugendKinderKultur Quibble | Augustenstraße 25 | 90461 Nürnberg

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste im Anhang:

### **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Eröffnung & Begrüßung  
Grußworte
2. Regularien
  - 2.1. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands
  - 2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2.3. Genehmigung der Tagesordnung
  - 2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2022
3. Bericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung 2022
5. Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - 8.1. Vorsitzende\*r
  - 8.2. Stellv. Vorsitzende\*r
  - 8.3. 7 Beisitzer\*innen
  - 8.4. Kassenprüfer\*innen
9. Haushalt 2024
10. Beratung & Beschlussfassung
  - 10.1. Aufnahmeantrag der Jüdischen Jugend Nürnberg
  - 10.2. Antrag Zusammenlegung Rücklagen
  - 10.3. Antrag DGB-Jugend „Fördermittel für junges Wohnen“
  - 10.4. Antrag über die Vertretung der Jugendverbände im Beirat der JuBi Burg Hoheneck
11. Sonstiges

# 1 Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung

Die Vorsitzende des KJR, Frau Jessica Marcus, begrüßt alle anwesenden Delegierten der Jugendverbände, alle Gäste und die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zusätzlich werden die per Livestream zugeschalteten Delegierten und Gäste begrüßt.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- Frau Cornelia Trinkl Vertretung Oberbürgermeister Marcus König
  - Frau Elisabeth Ries Referentin für Jugend, Familie und Soziales
  - Frau Andrea Bielmeier B`90/Die Grünen Stadträtin & Bezirksrätin
  - Frau Gabriele Klauen B`90/Die Grünen Stadträtin
  - Herr Paul Arzten B`90/Die Grünen Stadtrat
  - Herr Daniel Arnold B`90/Die Grünen Bezirksrat
  - Herr Ümit Sormaz FDP-Stadtrat
  - Frau Claudia Arabackj SPD-Stadträtin, Vorsitzende Jugendhilfeausschuss
  - Frau Dr. Anja Prölb-Kammerer SPD-Stadträtin
  - Herr Michael Ziegler SPD-Stadtrat
  - Arif Taşdelen SPD MdL Jugendpolitischer Sprecher
  - Herr Bernd Kammerer Jugendamt, Bereichsleiter Kinder- & Jugendarbeit
  - Herr Yasmin Lemmermeier Jugendamt, Abteilungsleiterin Regionen 2 und 3
  - Frau Anna Salomon Stellv. Vorsitzende BezJR Mittelfranken
  - Herr Günther Fremuth Vorsitzender KJR Fürth
- Die Vertreter\*innen der Jüdischen Jugend Nürnberg,
  - die anwesenden Vorstandsmitglieder,
  - und alle anwesenden Mitarbeiter\*innen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

## 1.1 Grußworte

### Frau Cornelia Trinkl, Referentin für Schule & Sport

Im Namen des Oberbürgermeisters Marcus König bedankt sich Frau Trinkl für die Einladung zur Vollversammlung und überbringt die besten Grüße des Stadtoberhauptes und des Stadtrates.

Sie freut sich, dass so viele Vertreter\*innen der politischen Parlamente anwesend sind. Dies ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung der wertvollen Aktivitäten des Kreisjugendrings. Für dieses Engagement bedankt sie sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen die sich innerhalb der Kreisjugendrings und in der Jugendarbeit engagieren. Die Arbeit des KJR, seiner Einrichtungen und der Jugendverbände ist ein ganz wichtiger Baustein in der Kette an Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Auch wenn sie als Referentin für Schule und Sport nicht primär für uns zuständig ist, gibt es doch einige Überschneidungen und Verknüpfungen, wenn man z.B. auf den Ganzttag und Betreuung im

Grundschulalter schaut. Hier will die Stadtverwaltung zukünftig noch enger mit der Jugendarbeit zusammenarbeiten.

Die letzten Jahre haben alle vor große Herausforderungen gestellt. Im Namen der Stadt Nürnberg bedankt sie sich für die Beiträge zur Unterstützung während der Pandemie, der Ukraine- und der Energiekrise. Für alle Beiträge, die der KJR und seine Verbände zur Abmilderung dieser Krisen beigetragen haben, bedankt sie sich im Namen der Stadt Nürnberg sehr herzlich.

Frau Trinkl wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und allen neu zu wählenden Personen alles Gute und viel Kraft für ihre Ämter.

### Frau Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales

Frau Ries freut sich, dass sie zu dieser Vollversammlung eingeladen wurde und aufgrund einer Terminabsage nun doch teilnehmen kann.

Es ist schön, nun endlich „wieder da“ sein zu können. An einem Ort, der mehr als deutlich für die Jugendarbeit steht. Im Rahmen dieses „wieder da“ Moments ist es aber auch sehr wichtig zu schauen, warum manche Menschen vielleicht nicht mehr da, sichtbar oder erreichbar sind und wo sie verloren gegangen sind. Letzteres sei sicherlich auch ein Thema, dem sich der neu zu wählende Vorstand widmen muss.

Frau Ries bedankt sich beim scheidenden Vorstand für ihr Engagement in den zurückliegenden schwierigen Zeiten und den verbundenen schwierigen logistischen Aufgaben. Dem neuen Vorstand wünscht sie viel Erfolg und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

### Herr Arif Taşdelen, Jugendpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

Der jugendpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Herr Arif Taşdelen, ist erstmalig in seiner genannten Funktion an einer Vollversammlung anwesend. Er kennt die Vollversammlung aber bereits als langjähriger Delegierter. Auch den Versammlungsort kennt er daher bereits seit vielen Jahren, auch aus seiner Zeit als Stadtrat. Zudem war er Teil des BJR-Hauptausschusses.

Er dankt allen Delegierten für ihren schweren persönlichen Einsatz und die hervorragende Arbeit für die Jugendarbeit, die sicher nicht immer einfach ist. Gerade in der Pandemie wurde sichtbar wie verwundbar die Jugendarbeit ist und dass der Jugend viel zu viel abverlangt wurde. Es ist ihm daher auch im Landtag ein wichtiges Anliegen, sich wieder stärker für die Belange der Jugendhäuser, der Jugendarbeit und der Jugendlichen und eine auskömmliche Finanzierung einzusetzen. Für Herrn Taşdelen ist es keinesfalls selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit für andere Personen aufopfern. Daher ist es ihm wichtig, der Jugend mehr Sichtbarkeit und Partizipationsmöglichkeiten zu geben. Daher setzt er sich für die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre ein und unterstützt die Kampagne Vote16. Viele Gründe, die vermeintlich gegen eine Absenkung des Wahlalters sprechen,

kann er nicht teilen, vor allem, nachdem noch in dieser Legislaturperiode auch das Wahlalter auf Bundesebene auf 16 Jahre abgesenkt werden soll.

Darüber hinaus sind ihm die Aufwertung der Juleica und Bildungsurlaub (auch für Menschen in Ausbildung) für Aktive in den Verbänden ein wichtiges Anliegen.

Herr Taşdelen wünscht der Vollversammlung alles Gute und viel Erfolg.

Die Vorsitzende Jessica Marcus bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Vollversammlung für die wertschätzenden Grußworte.

## **2 Regularien**

Die Vorsitzende Jessica Marcus stellt fest, dass am 04. April 2023 form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurden vier fristgerechte Anträge an die Versammlung gestellt.

Die Versammlungsunterlagen wurden mit dem Zweitversand am 02.05.2023 versendet. Zusätzlich finden sich alle Unterlagen öffentlich zugänglich auf der KJR-Homepage unter [www.kjr-nuernberg.de](http://www.kjr-nuernberg.de).

Weiter ernennt sie den Geschäftsführer Sebastian Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet wird. Für beide Punkte besteht Einverständnis bei allen Anwesenden.

### 2.1 Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen

Im vergangenen halben Jahr wurde ein Feststellungsbeschluss zu den Vertretungsrechten getroffen:

Am 10.05. hat der Vorstand den Wegfall der Vertretungsrechte der Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz (NAJU im LBV) nach mitgeteilter Inaktivität festgestellt.

Die Zahl der Delegierten reduziert sich damit auf 118.

### 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Aktuell gibt es 118 Vertretungsrechte im Kreisjugendring Nürnberg-Stadt. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 60 Stimmen. Laut Versammlungsbüro sind zum Zeitpunkt der Feststellung 60 Delegierte in das Abstimmungstool „votesUP!“ eingewählt. Die Zahl der teilnehmenden Delegierten wird im Laufe der Versammlung auf bis zu 75 ansteigen.

Die Frühjahrs-Vollversammlung 2023 ist somit beschlussfähig.

### 2.3 Genehmigung der Tagesordnung

Eine vorläufige Tagesordnung wurde zusammen mit der ersten Einladung versandt. Diese liegt nun in abgeänderter Form vor.

Es sind vier fristgerechte Anträge eingegangen. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Die Tagesordnung wird mit 65 Ja-Stimmen beschlossen.

### 2.4 Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2022

Jessica Marcus erklärt, dass die Vorstandschaft das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2022 in ihrer Sitzung vom 12.12.2022 behandelt und festgestellt hat. Es wurde fristgerecht mit der ersten Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt. Es sind keine Anmerkungen oder Änderungswünsche in der Geschäftsstelle eingegangen.

#### Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2022 wird ohne Änderung bei 61 Ja-Stimmen genehmigt.

## **3 Bericht des Vorstandes 2022**

Die Mitglieder des Vorstandes berichten den Delegierten und Gästen der VV von ausgewählten Tätigkeiten und Außenvertretungen der Vorstandschaft im vergangenen Jahr.

Besonders hervorgehoben werden folgende Themen:

- Die Mitwirkung am Host Town Projekt der Stadt Nürnberg zu den Paralympics 2023
- Das internationale Jugendcamp 2025 „youth united in peace“
- Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss
- Bericht aus den Treffen der im Jugendhilfeausschuss vertretenen Jugendverbänden mit der Leitung des Jugendamtes
- Bericht aus der Kinderkommission
- Aktivitäten der Juleica-Kommission
- Planungen und Aktivitäten der AG Wahlen

Die Vollversammlung nimmt den Arbeitsbericht des Vorstands ohne Rückfragen zur Kenntnis.

## **4 Jahresrechnung 2022**

In Vertretung des Vorsitzenden des Finanzausschusses Philipp Than stellt der KJR-Geschäftsführer Sebastian Huber die Jahresrechnung 2022 vor.

Die Feststellung der Jahresrechnung hat der KJR-Vorstand am 23. Januar 2023 vorgenommen.

Der Jahresumsatz in Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf 4.294.218,34 Euro. Zum Ausgleich des Haushaltes erfolgte eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 19.046,17 Euro; demnach ist das Haushaltsergebnis ausgeglichen.

Trotz der nicht erwarteten Mehrkosten durch den SuE-Tarifabschluss und exorbitant hohen EDV-Kosten, schätzt Sebastian Huber das Ergebnis als gut ein. Dies liegt an dem noch eingeschränkten Geschäft in den ersten fünf Monaten aufgrund der anhaltenden Pandemie. Zudem liegt das Haushaltsergebnis sehr nahe an den kalkulierten Zielen und die Entnahme aus den Rücklagen liegt im Vergleich zum Haushaltsvolumen im Promille-Bereich.

Neben dem Kreisjugendring mit seinen Einrichtungen in Nürnberg, konnte auch die Burg Hoheneck ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen hat und eine Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von 14.425,96 Euro durchführen können, die für die anstehenden Herausforderungen durch die Inflation zukünftig dringend benötigt werden.

Die Jahresrechnung 2022 wurde von den Delegierten nach wenigen Rückfragen formell festgestellt.

## **5 Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren**

Der Revisionsbericht wurde von den Kassenprüfern Joachim Kröppel und Bertram Höfer schriftlich vorgelegt und von Joachim Kröppel verlesen.

Aus Sicht der Revision gab es keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes für die Arbeit des Jahres 2022 wird durch die Revision befürwortet.

Im Bericht wird den Buchhalterinnen des KJR, Frau Ursula Flachenecker und Frau Sabine Knäulein für die vorbildliche Arbeit und ihr sauberes Arbeiten gedankt.

## **6 Entlastung des Vorstandes**

Die Vollversammlung beschließt, unter Nicht-Beteiligung der Betroffenen, mit 61 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022.

## **Verabschiedungen**

Nach sieben Jahren Mitgliedschaft im Vorstand des KJR Nürnberg-Stadt wird heute Irina Schlundt nicht wieder für eine weitere Amtszeit kandidieren und somit aus dem Gremium ausscheiden.

Ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen bedanken sich bei Irina für die hervorragende Zusammenarbeit und die vielen Themen, die in den letzten Jahren gemeinsam bearbeitet wurden und verabschieden sie in den „KJR-Ruhestand“.

Des Weiteren wird noch Helga Walchshöfer verabschiedet. Sie war viele Jahre Kassenprüferin, bis sie letzten Herbst das Amt niederlegte. Da sie noch nicht persönlich verabschiedet werden konnte, wird dies im Rahmen dieser Versammlung nachgeholt.

## **7 Wahlen**

Turnusgemäß stehen zur Frühjahrsvollversammlung 2023 alle Ämter im Kreisjugendring Nürnberg-Stadt zur Wahl.

Die Vorsitzende Jessica Marcus schlägt zum Wahlausschuss Günther Fremuth, Anita Häfner und Andrea Bielmeier als Mitglieder vor. Diese werden von den Delegierten per Wahl bestätigt. Den Vorsitz übernimmt Günther Fremuth.

Zur Wahl sind 75 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Außer Irina Schlundt stehen alle Mitglieder des Vorstandes für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und werden im Amt bestätigt. Der vakante Platz im Vorstand kann nicht besetzt werden.

Ebenso werden die beiden bisherigen Kassenprüfer Bertram Höfer und Joachim Kröppel (BSJ) im Amt bestätigt.

Das ausführliche Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

## **8 Haushalt 2024**

Der KJR-Geschäftsführer stellt den anwesenden Gästen und Delegierten den Haushaltsentwurf 2024 vor.

Das Gesamtvolumen des vorliegenden Haushalts für 2024 liegt bei 4.807.780 Euro (Vorjahr 4.428.700). Damit liegt das Volumen 2024 um 379.080 Euro über dem gültigen Haushalt für 2023.

Ursache sind neben den erwarteten Personalkostensteigerungen die deutlich gestiegenen Energiekosten und die Ergebnisse der letzten Tarifrunde im Sozial- und Erziehungsdienst.

Für den Tarifabschluss 2023 wurde aufgrund der Stimmung im öffentlichen Dienst und der hohen Streikbereitschaft der Gewerkschaften mit einer Steigerung der Personalkosten i.H.v. 10,5 % kalkuliert, was dem erwarteten Abschluss sehr nahe zu kommen scheint.

Die Personalkosten betragen 78,2 % des Gesamtvolumens des Haushalts. Für Veranstaltungen und Aktivitäten sind 13,2 % eingeplant; für den Betrieb von Jugendeinrichtungen 8,5 %.

Die Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben erwirtschaftet der KJR zu 34 % durch eigene Betriebs-einnahmen. 66 % der Einnahmen, die zum Haushaltsausgleich notwendig sind, sind Zuschüsse der Stadt Nürnberg nach dem Grundlagenvertrag, aber auch Bezirks- und Landeszuschüsse und Zuschüsse von Dritten. Diese Ausgaben- und Einnahmestruktur zeigt, dass ein pädagogischer Betrieb

wie der KJR durch die Beziehungsarbeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirkt und dafür öffentliche Zuschüsse aus dem Sozialetat notwendig sind.

Überplanmäßige Stellen sind durch zusätzliche Projektmittel oder selbst zu erwirtschaftende Mehreinnahmen gedeckt.

Weitere deutliche Steigerungen im Haushaltsplan ergeben sich durch die Preissteigerungen der letzten Jahre. Hier wurden, verteilt auf alle Einrichtungen, die Kosten für Gas und Fernwärme an den aktuellen Abschlägen angepasst und insgesamt um 14.500 Euro angehoben. Weitere Preissteigerungen wurden nicht berücksichtigt und müssen anderweitig durch das laufende Geschäft erwirtschaftet werden.

Da der IT-Support im Jahr 2022 knapp 65.000 Euro gekostet hat, wurden die Ansätze für EDV von 33.000 Euro leicht um 5.000 Euro auf 38.000 Euro angehoben und gleichzeitig strenge interne Sparvorschriften erlassen.

Weitere Sachmittel wurden (wie seit Jahren) nicht erhöht, wenn doch, dann wurde an anderer Stelle im gleichen Umfang gespart.

Alle weiteren Ansätze sind (wie bereits seit Jahren) auf der Vorjahresbasis fortgeschrieben.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Haushalt 2024 mit 51 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zu.

## **9 Beratung & Beschlussfassung**

### 9.1 Aufnahmeantrag der Jüdischen Jugend Nürnberg

Die Jüdische Jugend Nürnberg hat am 02.03.2023 einen schriftlichen Aufnahmeantrag an den KJR Nürnberg-Stadt gestellt.

Die Jugendorganisation gehört zur Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg. Auf Landesebene gibt es bereits die Jugendorganisation des Landesverbands Israelitischer Kultusgemeinden in Bayern. Eine Jugendorganisation auf kommunaler Ebene existiert in Bayern bisher nicht, daher muss die Vollversammlung eine Empfehlung für eine Aufnahme beschließen.

Die Aufnahme in den Kreisjugendring Nürnberg-Stadt wird durch die zuständige Abteilungsleiterin Verbände befürwortet.

Der Vorstand bittet die Vollversammlung des KJR, eine Empfehlung zur Aufnahme an den Landesvorstand des BJR zu beschließen.

Die anwesenden Vertreter\*innen der Jüdischen Jugend, Alexander Lissak und David Moses, stellen der Vollversammlung ihre Arbeit im Jugendverband vor.



#### Beschluss:

Der Aufnahmeantrag wird bei 58 abgegebenen Stimmen einstimmig beschlossen.

### 9.2 Zusammenlegung von zweckgebundenen Rücklagen Delta

Bisher werden zwei getrennte Rücklagen für das Delta geführt. In der Rücklage „Bauvorhaben Delta“ liegen 724,67 Euro; in der Rücklage „Ausstattung Tagungsraum Delta“ 1.500 Euro.

Die Aufteilung auf zwei Rücklagen ist wahrscheinlich noch auf die Bauzeit 2009/2010 zurückzuführen. Die Geschäftsführung und Buchhaltung haben angeregt, beide bisherigen Rücklagen in eine neue zweckgebundene Rücklage „Delta“ zusammenzuführen, die bei Bedarf sowohl für Renovierungsarbeiten als auch für außerordentliche Anschaffungen genutzt werden kann. Diese neue Rücklage wäre zunächst mit 2.224,67 Euro ausgestattet.

Da Entscheidungen über Rücklagen immer Entscheidungen über das Vermögen sind, wird dafür ein Beschluss der Vollversammlung benötigt, der hiermit erbeten wird.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

### 9.3 Fördermittel für kommunale Wohnprojekte für Auszubildende nutzen!

Die DGB-Jugend beantragt, dass der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt sich bei kommunalen Politiker\*innen dafür einsetzt, dass diese auf das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einwirken, um die Anliegen junger Auszubildender in die Vergabe der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ einfließen zu lassen. Vor allem sollen auf bayerischer Ebene die Mittel aus dem Programm zu 50% für die Förderung von Wohnprojekten für Auszubildende eingesetzt werden.

Denise Kießling, Delegierte der DGB-Jugend, begründet den Antrag mündlich.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Antrag ohne Debatte mehrheitlich zu.

### 9.4 Vertretungen im Beirat der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Für jede Vorstands-Legislatur sind auch die Vertretungen im Beirat der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck neu zu beschließen. Der Wahlvorschlag für die Beiratsperiode 2023/2025 wurde mit den Versammlungsunterlagen veröffentlicht.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

## 10 Sonstiges:

Jessica Marcus bittet alle anwesenden Delegierten und Gäste sich an der Reflexion der Vollversammlung zu beteiligen.

Sie bedankt sich am Ende der Versammlung bei allen Delegierten und Gästen der Vollversammlung für ihre Teilnahme, sowie bei allen beteiligten Mitarbeiter:innen für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Jessica Marcus schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.

Nürnberg, 16.05.2023

Sebastian Huber  
Geschäftsführer

Jessica Marcus  
Vorsitzende & Sitzungsleitung

### Anlagen:

- Liste der Teilnehmenden
- Wahlprotokoll

# Anwesenheitsliste

## der Frühjahrsvollversammlung des KJR Nürnberg-Stadt

**Vom:** 16. Mai 2023  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:01 Uhr  
**Wo:** JugendKinderKultur Quibble, Augustenstr. 25

**„Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung“.**

Name, Vorname		Verband	
Schumann	Sarah	Adventjugend	
Pauli	Nadine	Adventjugend	
Saglam	Aylin	Alevitische Jugend Nürnberg	
Ludwig	Petra	Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)	
Barnett	Ewan	Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)	
Faisbanchs	Antonio	Baptistenjugend	
Meier	Corinna	Beamtenbundjugend	entsch.
Bauer	Waltraud	Deutsche Wanderjugend im LV Bayern	
Gencalioglu	Ibrahim	DITIB Nürnberg e. V.	
Avci	Seyma	DITIB Nürnberg e. V.	
Schlundt	Irina	djo	
Lunin	Elisabeth	djo	
Than	Philipp	DLRG-Jugend	entsch.
Arena	Giulia	Johanniter-Jugend	

<b>Name, Vorname</b>		<b>Verband</b>	
Förtsch	Finn	Johanniter-Jugend	
Feiertag	Joshua	Jugend Bund Naturschutz	entsch.
Schaper	Edith	Jugend des Trachtenverbandes Mfr.	
Schaper	Klaus	Jugend des Trachtenverbandes Mfr.	
Kuschka	Sabrina	Kinder- und Jugendwerk d. Ev.-method. Kirche	
Schwarm	Annika	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Römmelt	Hanna	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Rotroff	Luise	LJW des Bundes Freikirchl. Pfingstgemeinden (Vaterhaus)	
Schuster	Timothy	LJW des Bundes Freikirchl. Pfingstgemeinden (Vineyard)	
Chrobok	Dominik	Malteser-Jugend	entsch.
Leuthe	Marga	Naturfreundejugend im LV Bayern	
Wittenberg	Kira	Pfadfinderbund Weltenbummler	
Kittel	Johanna	Pfadfinderbund Weltenbummler	
Schwarzkopf	Vanessa	SJD - Die Falken	
Kühn	Nikola	SJD - Die Falken	
Tischner	Horst	Solidaritätsjugend	
Schneelee	Sebastian	THW-Jugend	
Ponkratz	Benedikt	THW-Jugend	
Schlirft	Hubert	EAV Gleichhammer in der bayerischen Fischerjugend	
Bahadir	Alev	DIDIF	
Klöss	Sab	Jugendnetzwerk LAMBDA (Fliederlich)	
Kienle	Mario	Bayerische Sportjugend	
Rottner	Doris	Bayerische Sportjugend	
Meier	Natascha	Bayerische Sportjugend	

<b>Name, Vorname</b>		<b>Verband</b>
Kind	Leona	Bayerische Sportjugend
Steinberger	Marc	Bayerische Sportjugend
Walchshöfer	Helga	Bayerische Sportjugend
Hochgesang	Lukas	BDKJ
Löw	Andreas	BDKJ
Pichler	Bianca	BDKJ
Lehmann	Oliver	BDKJ
Dreykorn	Daniel	BDKJ
Kaiser	Markéta	ejn
Koops	Justus	ejn
Langer	Kai	ejn
Wilhelmi	Marco	ejn
Kipfmüller	Sophie	ejn
Mally	Oliver	ejn
Kießling	Denise	DGB-Jugend
Hoppe	Gabriel	DGB-Jugend
Müller	Marianne	Bayerische Trachtenjugend
Winkler	Eva	Bayerische Trachtenjugend
Langbein	Susan	Jugend des Deutschen Alpenvereins
Minnich	Stefan	Jugend des Deutschen Alpenvereins
Schwengler	Rupert	Jugend des Deutschen Alpenvereins
Engelhardt	Jannik	Jugend des Deutschen Alpenvereins
Friedrich	Dorothea	Jugendfeuerwehr Nürnberg
Haas	Marcus	Jugendfeuerwehr Nürnberg
Wittmann	Lena	Jugendfeuerwehr Nürnberg
Schmaus	Benedikt	Jugendfeuerwehr Nürnberg
Koroll	Matthias	Jugendrotkreuz
Thieme	Kirk	Jugendrotkreuz
Heßel	Louis	Jugendrotkreuz
Maier	Paula	Jugendrotkreuz
Jansen	Michel	Schützenjugend
Tauchmann	Berit	BdP

<b>Name, Vorname</b>		<b>Verband</b>	
Sohr	Frederic	DPSG	
Zimmermann	Clara	PSG	
Fischer	Jakob	VCP	
Hasselbacher	Nicole	Fastnachtjugend Franken im BDK	
Poppenhagen	Maïke	Fastnachtjugend Franken im BDK	
		Alternative Kultur Nürnberg e.V.	entsch.
Feld	Elke	Fire Kids im Verein nehemia e.V.	
Bretschneider	Mattis	GSN	entsch.
Stampolidou	Domna	Jugend d. griechischen Heimatvereins	
Röttig	Marco	Jugend im Deutschen Harmonikaverband	entsch.
Winnik	Kevin	Jugendgemeinschaft Lajkonik	
Gül,	Yasar	Jugendtreff International e. V.	
Berg	Björn	JuHus	
Köroglu	Münür	Özgür Gençlik – Freie Jugend	
Hofmann	Felix	Panne e.V.	
Pintat	Phillip	Stadt-SV	
Ho	Oanh	Viet. Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff	

**Zwei gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen nach § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung**

—

**Gewählte VSt-Mitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3 a der BJR-Satzung sind**

Marcus, Jessica  
Reinke, Linda  
Uebel, Armin

**Schülersprecher / -innen gem. § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung**

—

**Vertreter / -innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung**

Lissak, Alexander – Jüdische Jugend Nürnberg  
Moses, David – Jüdische Jugend Nürnberg

**Geschäftsführer/in des Stadt-/Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung**

Huber Sebastian

**Kommunale/r Jugendpfleger/in, sofern er/sie nicht dem Stadt-/Kreisjugendring überstellt ist gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung**

—

**Einzelpersonlichkeiten gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung**

—

**Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung**

Höfer, Bertram – entsch.  
Kröppel, Joachim

**Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung**

**Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung**

Arabackyj	Claudia	SPD-Stadtratsfraktion
Bielmeier,	Andrea	Bündnis 90/ Die Grünen

**Entsante Vertreter/innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung**

Salomon	Anna	Bezirksjugendring Mittelfranken
---------	------	---------------------------------

**Vom SJR/KJR-VSt eingeladene Gäste gem. § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung**

Trinkl,	Cornelia	Stadt Nürnberg, Schulreferentin
Kammerer,	Bernd	Stadt Nürnberg, Jugendamt
Ümit,	Sormaz	FDP-Stadtrat



<b>Name, Vorname</b>	<b>Verband/Organisation</b>
Arnold, Daniel	Bezirksrat, Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen
Arzten, Paul	Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen
Karadag, Ece	DITIB-Jugend
Gültekin, Betül	DITIB-Jugend
Bsata, Philipp	Efxinos-Pontos
Taşdelen, Arif	SPD, Mdl
Lemmermeier, Yasmin	Jugendamt
Ioannidou, Maria	Efxinos-Pontos
Schuster, Konrad	GSN / FFF
Gleixner, Florian	GSN / FFF
Bozova, Meliri	Efcinos-Pontos
Martin, Fabian	SJR Schwabach
Marenda, Arne	Fotograf
Fremuth, Günter	KJR Fürth
Häfner, Anita	JuHus
Aqarkova, Yelisaveta	Jüdische Jugend Nürnberg
Ramspeck, Christian	Büro Arif Taşdelen
Özdemir, Müberra	DITIB-Jugend
Kurhan, Amine	DITIB-Jugend
Kamersted, Daniele	IKGN
Ziegler, Michael	SPD
Kököglu, Furkan	DITIB-Jugend

**KJR-Mitarbeiter/innen:** 24

# WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des KJR Nürnberg-Stadt  
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung

am: 16. Mai 2023

in: JugendKinderKultur Quibble, Augustenstraße 25, 90461 Nürnberg

## 1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

- Günther Fremuth
- Anita Häfner
- Andrea Bielmeier

### Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

- Günther Fremuth

## 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 75

### Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

**Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).**

### 3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

### 3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Marcus, Jessica	ohne	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	68	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

### 3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>1</sup> wurde mit 68 Stimmen bei 75 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>2</sup> Jessica Marcus zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an? Ja

<sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>2</sup> Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

#### 4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

##### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

##### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Steinberger, Marc	bsj	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	64	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>3</sup> wurde mit 64 Stimmen bei 75 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>4</sup> Marc Steinberger zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an? Ja

<sup>3</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>4</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

## Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_ Stimmen bei \_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __.1		gem. __.2	gem. __.3		gem. __.6	gem. __.7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

## 5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

### 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 7,

mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer

### 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

### 5.3. Bereit zu kandidieren?

### 5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

### 5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

### 5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

### 5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Kaiser, Markéta	ejn	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	70	Ja	Ja
Kießling, Denise	DGB-Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	68	Ja	Ja
Lehmann, Oliver	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	69	Ja	Ja
Reinke, Linda	SJD - die Falken	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	65	Ja	Ja
Than, (geb. Ahnert) Philipp	DLRG-Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	67	Ja	Ja, Zustimmung per E-Mail
Uebel, Armin	JuHus	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	62	Ja	Ja



		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

### 5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>5</sup> wurde mit 62 - 70 Stimmen bei 75 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>6</sup>

Markéta Kaiser

Oliver Lehmann

Denise Kießling

Philipp Than

Linda Reinke

Armin Uebel

*vakant*

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

### 5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an? Ja

<sup>5</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>6</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

## 6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Höfer, Bertram		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Nein	60	Ja Zustimmung per E-Mail
Kröppel, Jochen	bsj	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Nein	65	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

### 6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>7</sup> sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an? Ja

<sup>7</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

## 7. Berufung der Einzelpersonlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersonlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

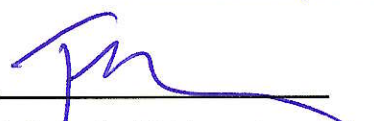
### 7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

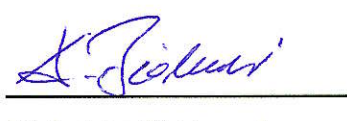
Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>8</sup> sind diejenigen zu Einzelpersonlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

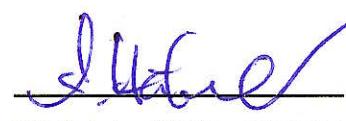
### 7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

## 8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Niederberg, den 16.05.2023

  
Leiter:in des Wahlausschusses

  
Mitglied des Wahlausschusses

  
Mitglied des Wahlausschusses

<sup>8</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.